

<http://www.harry-hack.de> (mit freundlicher Genehmigung von Harry Hack)

Dienstag, 15. November 2005

Russische Mutter benötigt dringend einen Gehwagen

Neckarbischofsheim (hk) Ein erneuter Hilferuf aus der russischen Partnerstadt Pereslawl-Salesski hat die 1. Vorsitzende der Deutsch-Russischen Gesellschaft Kraichgau e.V., Dorothea Volkert, von der russischen Vertrauensperson der DRGK, Swetlana, erreicht. Ein dort praktizierender, und der Vertrauensperson bekannter Arzt hat eine 41-jährige Patientin aus dem Dorf Nagorije, unweit der Partnerstadt von Neckarbischofsheim. Diese Frau, Mutter von zwei minderjährigen Kindern, benötigt dringend einen Gehwagen, um sich in ihrer Wohnung bewegen und ihre Kinder versorgen zu können. Von ihrem Ehemann kann sie keine große Hilfe erwarten, denn er ist Alkoholiker. Die DRGK sucht nunmehr dringend einen Gehwagen. Interessenten, die einen solchen abgeben können melden sich bitte bei der Vorsitzenden unter Telefon 07263/2605.

Der Rollstuhl für die spastisch gelähmte Schenja, den die DRGK vor ein paar Wochen nach einem Aufruf in den örtlichen Medien von einer Familie aus Helmstadt als Spende erhalten hat, ist übrigens auf dem Weg nach Pereslawl. Er wird mit großer Freude erwartet.